

# Die Schultüte

INFORMATIONEN DES MATTHIAS-CLAUDIUS-SOZIALWERKES BOCHUM

mcs

**GRUNDSCHULE.** Die Schafe kommen auf den Hund

**GESAMTSCHULE.** Einstieg in die fünfte Klasse

**JUNIORAKADEMIE.** Endlich kann die Verlosung starten

**SOZIALWERK.** Michael Longo ist neuer Objektleiter in der Villa Claudius



Der Deutsche  
Schulpreis 2018  
Preisträger

04

OKTOBER 2020



# Entdecke Deinen Lifestyle!



## Das Ideenhaus Rodemann in Bochum-Linden

Ihr Partner für schöne Wohntrends, frische Küchenideen und spannende Mode in Bochum-Linden. Entdecken Sie unsere Wohn- und Küchenwelten, lernen Sie wie man Tapas richtig zubereitet oder finden Sie Ihr nächstes Lieblingsoutfit – und das alles unter einem Dach. Es erwarten Sie eine inspirierende Ausstellung, faszinierende Marken und ein Service, der begeistert. Erleben Sie ein ganz neues Einkaufserlebnis in unserem Haus voller schöner Ideen.

Folge uns auf



## Das Ideenhaus **Rodemann**

Bochum-Linden | Hattinger Straße 765 | 0234.94193-0 | [www.ideenhaus-rodemann.de](http://www.ideenhaus-rodemann.de)

brühl

TEAM7

epo  
Sitz. Kultur.

schüller  
küchen fürs leben

Miele

Schottstein

SCHÖNER  
WOHNEN  
KOLLEKTION

next 125  
Küchen made in Germany

bullfrog



## Zu Beginn

Liebe Leserinnen und Leser,

ich hoffe sehr, dass es Ihnen gut geht und Sie gesund sind.

Wir sind wieder da mit vollem Präsenzunterricht, über 200 neuen Schüler\*innen in den drei Schulen und einer gedruckten Schultüte.

Wir haben uns bemüht, keine Ausgabe alleine mit „Corona-Artikeln“ zu gestalten. Es gibt ja auch noch genügend andere Themen.

Unser Layouter Andreas Göbel, im sechsten Jahr Schülervater an der MCS und seitdem auch im Rahmen der Elternmitarbeit für das Layoutteam der Schultüte tätig, hat aus gegebenem Anlass den einzigen „echten Coronaartikel“ mit Schüleräußerungen zum Unterricht in der Grundschule auch „mit Abstand“ gesetzt. Das ist mit Schmunzeln im Layoutteam durchgegangen, ich sollte es aber auf jeden Fall im Editorial erklären - bitteschön.

Kurz vor dem Drucktermin kam dann noch eine aktuelle Nachricht rein, die wir noch in dieser Ausgabe mit Fotos dokumentieren wollten: Unsere Abiturientinnen Yara Ismael und Charlotte Bahr sind von Ministerpräsident Armin Laschet für ihre ausgezeichneten Leistungen geehrt worden. Warum daraus noch ein kleiner Artikel wurde, lesen Sie auf Seite 29.

Auf dieser Seite sehen Sie einen WAZ-Artikel über den Technikunterricht in der Klasse 5b. Einen Artikel über die große Präsentation der Kugelbahnen im Forum bringen wir, wenn sie dann irgendwann einmal stattfinden kann. Den Artikel können Sie unter den News auf unserer Homepage herunterladen und nachlesen.

„Schön, dass du da bist!“ müsste es bei unserem Titelbild komplett heißen. So wurden die neuen Fünftklässler an der Gesamtschule - diesmal in der Sporthalle - begrüßt und für alle anderen neu eingeschulten Schüler\*innen gilt das auch. Wir freuen uns und wünschen gutes Einleben in dieser besonderen Zeit. Kennenlernen braucht momentan länger und ist eingeschränkter, als wir uns das wünschen. Deshalb gilt es umsomehr, dass wir alle zusammenhalten müssen.

Kommen Sie gut durch den Herbst!



Es gibt ihn noch: Unterricht mit Methoden, wie wir uns das vorstellen und die WAZ hat gerne über den Kugelbahnenbau im Technikunterricht der 5b berichtet. Den Artikel finden Sie auf unserer Homepage zum download.

# HOOSE

## BEDACHUNGEN

Qualität aus Tradition seit 1919



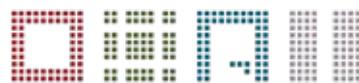
Ist mein Dach  
noch in Ordnung?  
Lohnt sich für mein  
Dach der Einbau  
einer Solaranlage?

**Wir beraten  
Sie gerne!**

**Dachdeckermeister • Solarteuer • Gebäudeenergieberater**  
**Tel. 0234 / 49 22 77 • [www.hoosedach.de](http://www.hoosedach.de)**



# Paul Hoffmann GmbH



**Fenster-, Türen- und Fassadenbau**

Kleine Ehrenfeldstraße 6 . 44789 Bochum

Tel. (0234) 58 88 78 - 0 . Fax (0234) 58 88 78 - 10

[info@hoffmann-fenster.de](mailto:info@hoffmann-fenster.de) . [www.hoffmann-fenster.de](http://www.hoffmann-fenster.de)



Neue Schüler\*innen in der Berufspraxisstufe und im Apfelprojekt: Hinten links: Leo Raffo. Rechts: Amelie Wroblewski, Vorne links: Kevin Borkowski, mittig Merle Ruben.



Gut beschirmt unter dem Segen Gottes haben die neuen Schüler\*innen in den ersten, fünften und elften Klassen in unseren Schulen angefangen. Wir stellen sie alle namentlich vor.



Diese Schultüte ist dieses Mal keine „Corona-Nummer“, aber so ganz vermeiden können wir die Masken-Fotos nicht, denn sie sind überall zu sehen in unseren Schulen. Auf dem Schulhof wie im Klassenzimmer.

### ZU BEGINN

<b>Eingetütet</b> .....	<b>3</b>
<b>Inhalt</b> .....	<b>5</b>

### AKTUELL

<b>Lesen am Meer</b> .....	<b>6</b>
52 Fragen für Alltagsreisende .....	6
<b>Und so sehen wir aus</b> .....	<b>10</b>
Neue Schüler*innen in den drei Schulen ·	10
<b>Herzlich willkommen Eulen und Papageien!</b> .....	<b>18</b>
Die Einschulungsfeier der Grundschule am 13. August 2020 .....	18

### INFORMATIONEN DES SOZIALWERKES

<b>Michael Longo - Objektleiter in der Villa Claudius</b> .....	<b>21</b>
Seit August neue Strukturen in der Objektsteuerung .....	21
<b>Schülerinnen spenden 750,- Euro</b> .....	<b>23</b>
Erlös aus Herauspaziert-Projekt geht an den Kinder- und Jugendhospizdienst „Lowenzahn“ .....	23
<b>Digitalisierung in vollem Gange</b> .....	<b>24</b>
An den Schulen sind mobile Geräte jetzt im Einsatz .....	24

### AKTUELL

<b>Mein Einstieg in die große MCS</b> .....	<b>25</b>
Langjähriges Redaktionsmitglied schreibt über ihren Einstieg in die Klasse 5 .....	25
<b>Informieren kann man sich trotzdem</b> .....	<b>28</b>
Anmeldungen im Jahr 2020 .....	28
<b>Die Abschiedung?</b> .....	<b>29</b>
Urkunde für Abiturientinnen .....	29
<b>Den Autor gibt es wirklich</b> .....	<b>30</b>
Mein Kontakt zu Autor M.-G. Bauer .....	30
<b>Ein Hund für die Schafe...</b> .....	<b>33</b>
Snickers soll ein Schäferhund werden .....	33
<b>Du hast wohl ne Meise</b> .....	<b>36</b>
Nistkasten bewohnt .....	36
<b>Unterrichten in Corona-Zeiten</b> .....	<b>38</b>
Die Hasenklasse berichtet .....	38
<b>Und was macht die Juniorakademie?</b> .....	<b>42</b>
„Sachen machen“ trotzdem möglich .....	42

### IMPRESSUM

Gesamtschule und Redaktion Schultüte:  
Weitmarer Straße 115 a, 44795 Bochum - Tel. 0234/94365-0  
Grundschule  
Nevelstraße 3, 44795 Bochum -T el. 0234/94365-440  
Internet: www.mcs-bochum.de  
E-Mail-Adressen  
[Grundschule@mcs-bochum.de](mailto:Grundschule@mcs-bochum.de)  
[Gesamtschule@mcs-bochum.de](mailto:Gesamtschule@mcs-bochum.de)  
Redaktionsleiter: Stefan Osthoff  
Redaktionsteam **Schüler/innen**: Matilda Dettmar, Maya Marie Helmboldt, Lucie Carlotta Lüttecke, Ronja Schweitzer, Lena Otterstädt, Jannik Rochholz, Marie Mühlhöfer, Jonathan Wirtz, Neele Uhlenbruch **Eltern**: Claudia Ruddat, Bettina Wendland, Arne Dessaul, Ingo Niemann. **Lehrer/innen** Ilse Steinhagen, Georg Hippel, Stefan Osthoff, Kathleen Hehmann, Sonja Herker.  
**Herausgeber, Verleger**  
Matthias-Claudius-Sozialwerk Bochum e. V.  
Essener Str. 192, 44793 Bochum  
Tel. 0234/94365620

Titelbild: Dirk Schürmann  
Fotos: Stefan Osthoff, Ilse Steinhagen, Wiebke Strohmeyer, Noah Kurz, Nils Laengner, Reinhard Illian  
Gestaltung: Kerstin u. Andreas Göbel, Olaf Kolbe, Stefan Osthoff

Verantwortlich für Anzeigen Stefan Osthoff,  
Tel.: 0234/94365-340, E-Mail: [osthoff@mcs-bochum.de](mailto:osthoff@mcs-bochum.de)  
Es gilt die Anzeigenpreisliste 1/2020.  
Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist der 15.12.2020.  
Bei allen in dieser Ausgabe verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gilt die verwendete Form immer für beide Geschlechter. „Die Schultüte“ erscheint jedes Quartal und ist kostenlos zu beziehen.  
**Spenden erbeten auf das Konto**  
Matthias-Claudius-Sozialwerk Bochum e. V.  
IBAN DE51 5009 2100 0000 3444 00, BIC GENODE51BH2,  
Spar- und Kreditbank Evang.-Freik. Gemeinden Bad Homburg.  
Bitte geben Sie bei Ihrer Überweisung Ihre Beziehungsnummer an, die Sie auf dem Adress-Etikett der Umschlagseite, oben rechts finden.

Die Schultüte wird auch im 35. Jahrgang ihres Erscheinens vom Matthias-Claudius-Sozialwerk Bochum e. V. kostenlos herausgegeben. Über Spenden zur Deckung der Kosten, für pädagogische Aufgaben und die erforderlichen Investitionsvorhaben unserer Schulen freuen wir uns. Konto- und Adressangaben finden Sie im Impressum.  
Spenden an das Matthias-Claudius-Sozialwerk Bochum e. V. sind von der Steuer absetzbar.  
Wir sind wegen Förderung der Erziehung, Förderung der Volks- und Berufsbildung sowie der Studentenhilfe nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid bzw. nach der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamtes Bochum-Mitte, StNr. 306/5798/0886 vom 01.03.2018 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.  
Wir bestätigen, dass wir den uns zugewendeten Betrag nur zu satzungsgemäßen Zwecken verwenden werden. Sie erhalten von uns unaufgefordert zu Beginn des Jahres eine Spendenbescheinigung. Tragen Sie bitte deshalb deutlich Ihren Namen und Ihre Adresse ein. Wir danken für Ihre Hilfe.  
Wir danken der KÜPER GmbH & Co. KG für ihre Unterstützung

## 52 Fragen für Alltagsreisende und Lebensbeweger

Der ehemalige MCS-Lehrer Tom Laengner hat sich 2018 als Journalist selbstständig gemacht und bereist seitdem unterschiedliche Länder in Afrika, oft auch gemeinsam mit seinem Sohn Nils (Fotograf) und widmet sich dabei Fragen des Lebens und des globalen Lernens. Sein neues Buch „Unterwegs“ enthält 52 Fragen für „Alltagsreisende und Lebensbeweger“. Wir haben Tom Laengner zu seinem Buch befragt und ihn gebeten, uns für diese Schultüte einen geistlichen Impuls aus dem Buch zu schenken.



SCHULTÜTE: Tom, regelmäßige Schultütenleser kennen dich nicht nur von früher als Lehrer, sondern auch durch die Berichterstattung über deine Kongo-Reisen und die damit verbundenen Besuche bei unserer Partnerschule in Goma. Wie ist es nun zu diesem Buch gekommen?

TOM LAENGNER: Beim Kirchentag 2019 in Dortmund waren mein Sohn Nils, meine Frau Ulrike und ich mit der Ausstellung „Wenn dein Fahrrad dir Fragen stellt“ Teil des Regionalen Kulturprogrammes. Es gab großformatige Fotos, kurze schriftliche Impulse und stündliche Dialogrunden zur Ausstellung. Das kam so gut an, dass neben einer Fachhochschule auch ein Verlag auf uns zukam, um aus der Mischung von Fragen, Impulsen und Reportagefotos ein Buch zu gestalten. Nils und mich hat das sehr gefreut. Oft war es dann so, dass uns die im Foto dargestellte Situation oder

Person zu einer bestimmten Frage inspiriert hat.

SCHULTÜTE: Wir sind in den Schu- len ja auch immer auf der Suche nach Impulsen für den Start in den Tag. Ist das Buch auch dafür etwas oder zum Beispiel etwas für Familien, die miteinander über Lebensfragen ins Gespräch kommen wollen?

TOM LAENGNER: Ganz bestimmt sogar! Das Leben ist doch ein faszinierendes Geheimnis! Wenn ich

mich Lebensfragen stelle, nähere ich mich diesem Geheimnis.

Schmerz kann ich so nicht aus dem Weg gehen. Aber wohl- möglich treffe ich nachhaltigere Entscheidungen und lebe als Erwachsener mit weniger pein- lichem Bedauern. Lebensfragen, wie ich Freude in die Welt bringen will oder anderen Menschen zei- gen kann, dass ich an sie glaube, darf ich mir stellen, solange ich auf der Welt bin. Wenn ich keinen dogmatischen Beton anrühre,

werden die Antworten mit meiner Entwicklung als Mensch reifen.

SCHULTÜTE: Wir hätten gerne einen der 52 Impulse zum Schnuppern und für den geist- lichen Impuls in der Schultüte geschenkt. Welchen suchst du aus und warum?

TOM LAENGNER: Das mache ich sehr gerne! Aus aktuellem Anlass hier eine meiner Lieblingsfragen: „Was würde ich vermissen, wenn es nicht mehr da wäre?“ Als ich mir die Frage gestellt habe, war Corona noch kein Thema. Während des Lockdowns hat mir ein Abiturient gesagt, dass er in Deutschland noch nie einen so blauen Himmel gesehen habe. Ich persönlich fand auch die Luft und die Gerüche draußen auf einmal überraschend frisch.

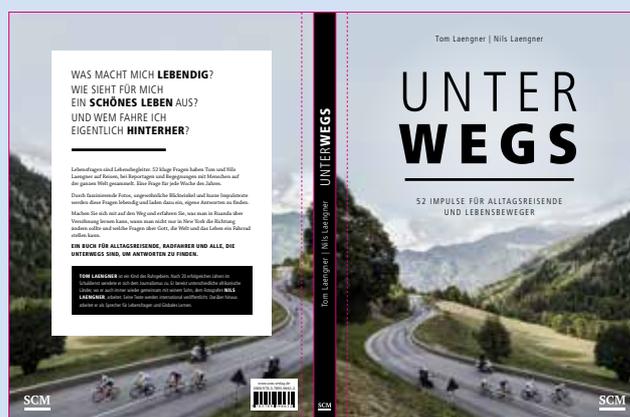
In meinem Kleiderschrank habe ich eine Reihe an Hemden, die ich schon jahrelang nicht getragen habe. Die würde ich wohl eher nicht vermissen. Warum halte ich an ihnen dann fest? Ebenfalls wurde mir während des Lock- downs noch einmal bewusst, wie wichtig tragfähige Beziehungen für mich sind. Die kann ich nicht wie mein unmodernes Hemd aufs Spiel setzen. Da sollte ich schon kämpfen.

DEN TEXT FINDEN SIE AUF DER NÄCH- TEN SEITE.

## Bezugsinformationen für das Buch

Tom Laengner & Nils Laengner  
Unterwegs  
SCM Verlag, 2020  
112 Seiten für 16,99 Euro

Gibt es mit und ohne Widmung und Versandkosten bei Tom Laengner (tom.laengner@mailbox.org) oder überall dort, wo Bücher im Netz oder im Laden verkauft werden.



# Auch für knifflige Aufgaben finden wir im Handumdrehen die perfekte Lösung.



## rehms druck

Die Vielzahl von Druck- und Produktionstechniken ermöglichen bei der Herstellung eines Printprodukts eine fast unbegrenzte Zahl an Kombinationen. Doch nicht jeder Lösungsweg führt automatisch zum gewünschten Erfolg. Unser hochmotiviertes

und qualifiziertes Team findet dank modernster Technik und unserem Komplettportfolio für Printprodukte auch für die kniffligsten Aufgaben den schnellsten und besten Lösungsweg. Lernen Sie uns jetzt kennen.

# Was würde ich sehnlichst vermissen, wenn es weg wäre?

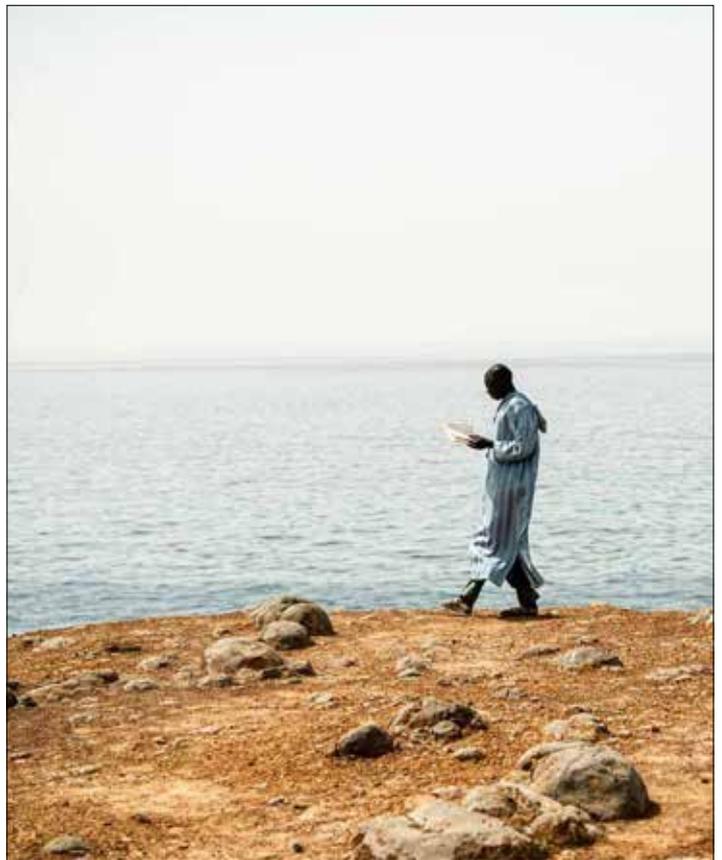
Es ist kein Geheimnis. Manche Dinge lernen wir erst so richtig zu schätzen, wenn sie nicht mehr da sind. Dieser Gedanke ist im Grunde nicht ganz neu. Die Singer Songwriterin Joni Mitchell wies darauf schon in den Siebzigern hin. In ihrem Lied „Big Yellow Taxi“ singt sie glockenklar: „Ist es nicht immer so? Du weißt solange nicht was du hast, bis es eines Tages weg ist“. Und sie gibt ein Beispiel für die Folgen. Zuerst haben die Menschen die Wälder zugepflastert. Anschließend errichteten sie ein Museum. Gegen Geld lassen sich darin die verbliebenen Bäume bestaunen.

Mit dem Klima ist das auch so eine Sache. Dabei sollte der Klimawandel inzwischen ein alter Bekannter sein. Er ist so wenig heiß begehrt wie ein Krebsgeschwür. Aber seine Ankunft war zu erwarten. Bereits 1979 hatte der amerikanische Geophysiker Gordon J.F. Mac Donald auf einen möglichen Klimawandel hingewiesen. Damals tagte in Genf die World Meteorological Organization (WMO). Die große Mehrheit der Delegierten aus 53 Ländern war sich über eine Sache einig. Es gibt einen Klima-Umschwung, der zu einem Temperaturanstieg führen wird. Bereits damals wurden mögliche Szenarien beschrieben. Und es wurden Alternativen dargelegt. Mac Donald war kein Verschwörungstheoretiker oder Endzeitfanatiker. Er hatte nur gerechnet. Auf die Erde kann ich nicht so gut verzichten. Da steht meine Existenz auf dem Spiel. Mein Alltag gestaltet sich demgegenüber weniger dramatisch. Allerdings habe ich mit meinem täglichen Leben jeden Tag 24 Stunden lang zu tun. Da gibt es für mich durchaus Dinge, auf die ich verzichten kann.

Ich meine mal so: Auf die Buttercremetorte zum Nachtisch kann ich verzichten. Auf den Geschmackssinn aber nicht. Der Duft, der einer Restmülltonne entsteht, hebt mein Lebensgefühl nicht einmal minimal. Aber der Geruchssinn als Solcher macht das Leben durchaus schöner. Der Verzicht auf den Anblick ekelregender Scheußlichkeiten ist nicht unbedingt ein Opfer. Dennoch pflege ich meine Sehkraft bis zum letzten Atemzug.

Die Erde mit ihren Farben, Gerüchen und Geschöpfen ist für mich zum Jubeln. Und allein das Vorhandensein meiner Sinne macht mein Leben zu einem geheimnisvollen Wunder. Sich mit diesen Geheimnissen auseinander zu setzen macht mir nicht nur Freude. Mein Leben wird so auch reicher. Also: was würde ich sehnlichst vermissen, wenn es nicht mehr da wäre? Es heute wahrzunehmen und zu beschützen, erweitert den Schatz meines Lebens.

Alle Fotos in diesem Artikel: Nils Laengner



# Und so sehen wir aus ...

Die neuen Schülerinnen und Schüler  
der Klassen 1, 5 und 11 in der Grundschule,  
der Gesamtschule und dem Berufskolleg



**1A**



**1B**



**5A**



**5B**



ECHT. ANDERS. INKLUSIV.



## Garten – und Grundstückspflege

- Pflege von Grünanlagen und Gehölzflächen
- Reparaturarbeiten
- Individuelle Gartenberatung

Wir beraten Sie  
gerne persönlich.

**Bereichsleiter Garten-  
und Grundstückspflege**

Micha Stock

0234/94365623

[micha.stock@mcs-bochum.de](mailto:micha.stock@mcs-bochum.de)

Villa Claudius gGmbH • Essener Straße 197 • 44793 Bochum





**5C**



**5D**



**11A**



**11B**



**11C**



**11D**

# UNSERE ONLINE-WORKSHOPS



NEUE WEGE BEI DEN BILDUNGSANGEBOTEN –  
ONLINE-WORKSHOPS UND DO IT YOURSELF-VIDEOS



ZUKUNFT GEMEINSAM UNTERNEHMEN.

## Flotte Karotte

Mein knackiger Bio-Lieferservice

 **Ökokiste**

- regional & saisonal
- bequem & unkompliziert
- unverpackt & 100% Bio
- sozial & fair



[WWW.FLOTTEKAROTTE.DE](http://WWW.FLOTTEKAROTTE.DE)

# Berufskolleg



11

# Berufskolleg



12

# Herzlich Willkommen Eulen und Papageien!

Kathleen Hehmann

## Die Einschulungsfeier der Grundschule am 13. August 2020

**„Gott lässt dich nicht im Regen stehen!“ war das Motto der kleinen Andacht zur Einschulungsfeier. Sehr passend: die unsichere Wettervorhersage für den Vormittag des 13. August 2020, die Einhaltung der besonderen Hygienemaßnahmen, das Tragen von Mund-Nasen-Schutz und den anderen nicht richtig erkennen können (Wer kommt denn jetzt ins erste Schuljahr? Wer verbirgt sich hinter der Maske? Erkenne ich die Eltern jemals wieder?).**

Alles komische Voraussetzungen für eine Feier, die normalerweise anders verläuft: ein toller Einschulungsgottesdienst, in dem die Schulgemeinde die „Erstis“ zum ersten Mal sieht und die Neuankömmlinge nicht nur ihre Patenklasse kennenlernen dürfen. Oma, Opa, Geschwister, teilweise sogar Tante und Onkel dürfen dabei sein und den besonderen Tag mitfeiern.

Doch in diesem Jahr verlief die Feier – wie viele andere Feiern – anders: Die neuen Eulen und Papageien kamen zeitversetzt zur Schule und hatten eine eigene Einschulungsfeier. Mutter und Vater saßen mit ihrem „Schützling“ auf Pappkartons vom Kirchentag in Dreiergrüppchen auf dem Schulhof, dazwischen ABSTAND! Der Gottesdienst durfte nicht stattfinden, dafür eine kleine Andacht mit der Pastorin Ursula Borchert und ein Puppenspiel auf dem Schulhof.



*Familie Jaddouh jetzt mit ihrem Sohn Majd schon in der zweiten Runde dabei.*



[www.kosmos-apotheke-bochum.de](http://www.kosmos-apotheke-bochum.de)

# Kosmos



# Gesundheit erleben!

Unser Team berät Sie gerne!

# Apotheke

Apotheker Dr. Werner Voigt • Hattinger Str. 246, 44795 Bochum, Tel: 0234/434651



Und doch spürte ich: Gott lässt uns nicht im Regen stehen. Das Wetter blieb weitestgehend trocken, die mitgebrachten bunten Regenschirme kamen, wie geplant, nur als „Schutzsymbol“ zum Einsatz. Die Lehrer konnten sich mit für sie passenden ausgewählten Gegenständen

den Eltern und Kindern vorstellen. Die Kinder waren gebannt von dem Gespräch der beiden Puppen Lotte und Rudi und rätselten mit, warum die Oma wohl einen Schirm mit dem Motto der Andacht verschenkt hatte.

*Das Schwungtuch wurde als großer Schirm aufgespannt. Alle Kinder stellten sich darunter als Zeichen, dass Gott uns nicht im Regen stehen lässt.*

So wie es zukünftig im Unterricht sein sollte, erfuhren die Kinder: Singen geht nicht, aber bewegen. Ein Begrüßungslied mit Bewegung und alle (auch die Eltern) machten mit. Der

krönende Abschluss war die Begrüßung durch den Rest der Schulgemeinde: applaudierende Kinder und Lehrer an den Fenstern und auf dem Balkon! (Nicht nur mein Mann war sehr gerührt).



**Ergotherapie**  
Ohlenschläger  
am Schlosspark



**Wir arbeiten mit Menschen, vom Kleinkind bis zum Senior**  
Unsere Erfahrung kommt Ihnen zu gute, lernen Sie uns kennen

Hattinger Straße 437 D-44795 Bochum Tel.: +49 (0) 234 94 42 95 15 Fax: +49 (0) 234 94 42 95 16  
[info@ergoteam-bochum.de](mailto:info@ergoteam-bochum.de) [www.ergoteam-bochum.de](http://www.ergoteam-bochum.de)

Während die Kinder ihre erste Unterrichtseinheit in der Klasse mit ihren Lehrerinnen erleben durften, wurden die Eltern mit Getränken versorgt und von Schulleiter Ulrich Wiezoreck informiert.

Eine gelungene Feier und ein Beweis:  
Not macht erfinderisch!



*Auch die beiden Handpuppen Lotte und Rudi haben einen Schirm.*



*Die zum Thema passend mitgebrachten Regenschirme schützen dann auch bei den ersten leichten Regentropfen.*



**CLAUDIUS HÖFE.** Löwenzahn bald in den Höfen zu finden

**VILLA CLAUDIUS.** Michael Longo neuer Objektleiter



Auch bei der Digitalisierung in der Gesamtschule ist Michael Longo gefragt: Bei der Montage der großen Displays für die fahrbaren Smartboards war handwerkliches Können sehr willkommen. Die Displays wurden zunächst für die Elternveranstaltungen in der Sporthalle genutzt und später im Unterricht eingesetzt.

## Michael Longo - Objektleiter in der Villa Claudius

### Seit August neue Strukturen in der Objektbetreuung

**Am 01. August diesen Jahres hat Michael Longo seine Aufgabe als Objektleiter innerhalb der Villa Claudius angetreten. Wir haben ihn zu seinen Aufgaben befragt und stellen ihn hier näher vor.**

**SCHULTÜTE:** Was möchtest du, was die Schultütenleser\*innen über dich wissen sollen. Unsere

Schüler würden z.B. fragen: Bist du verheiratet?

**MICHAEL LONGO:** Nein, bin ich nicht. Ich bin 45 Jahre alt, gelernt habe ich Dachdecker und in diesem

Beruf war ich auch lange tätig. Da das alles saisonal ist, habe ich dann auch noch eine Ausbildung im medizinischen Bereich gemacht, dort 12 Jahre gearbeitet und bin nun mit der Anstellung

in der Haustechnik der MCS wieder in den handwerklichen Bereich zurückgekehrt.

**SCHULTÜTE:** Was hat dich dazu motiviert, dich bei der Villa Claudius zu bewerben?

**MICHAEL LONGO:** Mir hat Handwerk immer Spaß gemacht und die Haustechnik einer Schule ist abwechslungsreich. Darüber hinaus hat man viel Kontakt mit Menschen.

**SCHULTÜTE:** Kontakt mit Menschen? Wie geht es denn zunächst mal mit den Kollegen?

**MICHAEL LONGO:** Im Team wurde ich gut aufgenommen und die Einarbeitung hat geklappt, weil mir meine direkten Kollegen Holger Krings und Iwan Kopeltshuk immer mit Rat und Tat zur Seite stehen.

**SCHULTÜTE:** Die Villa Claudius ist ein inklusives Unternehmen. Hast du damit auch bereits Erfahrungen gemacht?

**MICHAEL LONGO:** Über die beiden Genannten hinaus haben wir an der Gesamtschule regelmäßig zwei bis drei weitere Mitarbeiter im Einsatz. Wir arbeiten dann zusammen und das klappt gut - wir sind ein Team und thematisieren nicht, wer fitter als andere oder höhergestellt ist. Wir begegnen uns auf Augenhöhe.

**SCHULTÜTE:** Das klingt toll und genau nach unserem Menschenbild an der MCS.

**MICHAEL LONGO:** Mir geht es aber nicht nur um eine schöne Formulierung, sondern um unsere Einstellung und darum, wie ich es hier von Anfang an wahrgenommen habe. Das möchte ich genauso auch mit meinem Tun unterstützen.

**SCHULTÜTE:** Bist du einzig und allein in der Gesamtschule tätig?

**MICHAEL LONGO:** Nein, ich bin für die Gesamtschule, die Grundschule und für die Claudius-Höfe zuständig.

**SCHULTÜTE:** Und wie ist das organisiert?

**MICHAEL LONGO:** Wir haben ein System, das Aufgaben und Arbeiten für das ganze Sozialwerk zusammenlaufen lässt. Das sind z.B. defekte Heizkörper in einer Mietwohnung in den Claudius-Höfen, defekte Schlösser in der Grundschule oder ein Baum, der umzustürzen droht, in der Gesamtschule. Im Moment muss auch ständig Desinfektionsmittel bestellt werden und die von uns überall neu angebrachten entsprechenden Spender in den Eingangsbereichen müssen aufgefüllt werden. Besonders zu loben sind übrigens in diesem Zusammenhang die jüngeren Schüler\*innen, da sind die Behälter spätestens nach zwei Tagen leer. Ich kümmere mich außerdem auch um die Hauspost.

**SCHULTÜTE:** Und wie teilt sich deine Anwesenheit in den drei Standorten ungefähr auf?

**MICHAEL LONGO:** Momentan fange ich morgens in der Verwaltung in der Essener Straße an, da ist mein festes Büro. Danach ist mein Standort zur Zeit meistens die Gesamtschule oder eben einer der Standorte, in denen eine Aufgabe anfällt. Im Zeitalter der Digitalisierung bin ich natürlich weiter den ganzen Tag erreichbar und kann reagieren, wenn irgendwo etwas passiert.



*Austausch von Desinfektionsbehältern in den Schulen. Eine neue und tägliche Routine für Michael Longo.*

**SCHULTÜTE:** Ein klassischer Hausmeister, der immer in seinem Kabuff sitzt, bist du also nicht?

**MICHAEL LONGO:** Nein. Unser Unternehmen ist moderner organisiert. Trotzdem ist aber an jedem Standort zu den Betriebszeiten immer ein Ansprechpartner vor Ort.

## Erlös aus Herauspaziert-Projekt geht an den Kinder- und Jugendhospizdienst „Löwenzahn“

**Die ambulante Kinder- und Jugendhospizarbeit Löwenzahn übernimmt eine ungemein wichtige Aufgabe in der Begleitung von Betroffenen. Begonnen hat sie ihre Arbeit in Dortmund und weitet sie jetzt aufgrund des großen Bedarfs nach Bochum aus.**



*Auch eine Gruppe von Schülerinnen aus der jetzigen 10. Klasse haben einen Spendenbeitrag für den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn geleistet! Nelly Spoida, Linda Popella, Sarah Busch, Charlotte Schindler (stehend von links) und Sarah Kandziora (vorne knieend, vierte von links) haben im Jahr 2019 im Rahmen des Projektes „Herauspaziert“ einen alten Wohnwagen renoviert, fahrtauglich gemacht und für sage und schreibe 1.500,00 Euro versteigert! Den Reinerlös nach Abzug der Kosten in Höhe von 750,00 Euro haben die fünf Mädchen nun an den Kinder- und Jugendhospizdienst „Löwenzahn“ gespendet.*

*Irene Steiner (zweite von links), Mitarbeiterin bei Löwenzahn ist für die Scheckübergabe gerne zur MCS gekommen. Daneben unsere ehemalige Elternmitarbeitskordinatorin Claudia Mattick, die sich im ersten Bochumer Ehrenamtskurs bei Löwenzahn für die Begleitung eines lebensverkürzend erkrankten Kindes hat ausbilden lassen.*

Wir freuen uns, dass wir Löwenzahn nicht nur mit einer Spende unterstützen, sondern zukünftig auch näher kennenlernen können. Im 1. und 2. Bochumer Ehrenamtskurs haben sich bereits MCS-Eltern für die Begleitungsaufgabe schulen lassen. Wir gehen davon aus, dass weitere Eltern bzw. Personen aus dem Umfeld der MCS diesem guten Beispiel folgen werden. Und: Zum Ende des Jahres wird Löwenzahn Räumlichkeiten in den Claudius-Höfen beziehen und dort auch ihre Seminarangebote durchführen.

## Über Löwenzahn

Kinderhospizdienst bald in den Claudius-Höfen



In Bochum leben ca. 200 Kinder, die lebensverkürzend erkrankt sind. Für sie gab es bisher keinen Kinder- und Jugendhospizdienst vor Ort. Gerade in der Kinder- und Jugendhospizarbeit ist es wichtig, dass die ehrenamtlichen Begleiter\*innen vor Ort sind, um regelmäßig und kurzfristig bei den Familien und den Kindern zu unterstützen. Das geht nur mit Nähe. Bisher gab es ausschließlich Dienste in den umliegenden Orten wie Dortmund, Witten, Gladbeck und Recklinghausen. Das ist keine Lösung für die erkrankten Kinder in Bochum. 2020 wurde Löwenzahn auch in Bochum gegründet und zieht zum Ende des Jahres in die Claudius-Höfe

An den Schulen sind mobile Geräte jetzt im Einsatz



**In ihrer Einsteigskonferenz (coronabedingt in der großen Sporthalle) haben alle Lehrer\*innen ihre Dienstgeräte erhalten.**

Seit Sommer 2019 laufen die Schulungen zur Arbeit mit Office 365 und seit Sommer 2020 zur Arbeit mit den Dienst-I Pads.

Über unser Konzept zur Digitalisierung haben wir in der letzten Schultüte berichtet. Wir befinden uns in unseren weiterführenden Schulen mitten in der

Umsetzungsphase, zu der auch gehört, dass Schüler\*innen mit eigenen mobilen Endgeräten an der Schule arbeiten.



*Claudius*  
marktcafé

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 7.00 - 18.00 Uhr

Sa, So: 8.00 - 18.00 Uhr

Feiertag: 8.00 - 18.00 Uhr

Claudius-Höfe 10  
44789 Bochum  
Tel. (0234) 520081-10  
Fax (0234) 520081-11  
Info@hotel-claudius.de  
www.hotel-claudius.de

**frühstück  
mittagstisch  
kaffee und kuchen**

# Mein Einstieg in die große MCS

Maya Helmboldt, Klasse 5b

Langjähriges Redaktionsmitglied schreibt über ihren Einstieg in die Klasse 5



*Tatsächlich schon im dritten Jahr  
in der Schultütenredaktion: Maya  
Helmboldt, jetzt Klasse 5b*

**In unserer Grundschule haben wir immer von der „kleinen“ und der „großen“ MCS gesprochen und meinten damit die Grund- und die Gesamtschule.**

**Nun bin ich vor vier Wochen in die 5b gekommen. Am Anfang war das noch schwer, weil alles neu und ungewohnt war, aber mittlerweile habe ich mich in der neuen Schule schon richtig gut eingelebt.**

Als wir uns am ersten Schultag das erste Mal mit Maske begegnet sind, war das schon etwas merkwürdig. Normalerweise würden wir ohne Maske hier sein, das wussten wir alle, dennoch haben wir uns alle ganz gut verstanden. Herr Jeppel hat in der Turnhalle eine Ansprache gehalten, wo ein Bild von einem Schiff im Sturm gezeigt wurde. Das Bild sollte zeigen, dass wir wie auf diesem Schiff die Mannschaft sind und wir auch hier alle

gebraucht werden. Als wir zum ersten Mal in den Klassenraum gegangen sind, durften wir uns Plätze aussuchen. Dann haben wir unseren Stundenplan abgeschrieben und unser Logbuch bekommen (eine Art persönlicher Kalender). Vor der Pause haben wir noch unser neues Schulmaterial in unsere Fächer geräumt. In der Pause war es sehr schön, denn unsere Klasse hat sich direkt gut verstanden, wir haben alle zusammen Fangen gespielt.

Mittlerweile ist es schon richtig normal, die Maske zu tragen. Klar würde ich mir wie auch viele andere wünschen, dass das mit dem Corona-Virus bald aufhört und wir alle wieder wie vor der Krise in die Schule gehen können. Wir haben auch schon fast wieder einen normalen Stundenplan und das Essen über die Mensa zu bestellen ist auch schon wieder erlaubt.

Mir gefällt meine Klasse  
und der große Schulhof.

Mia Wagner, 5b

Mir gefällt  
der Unterricht.

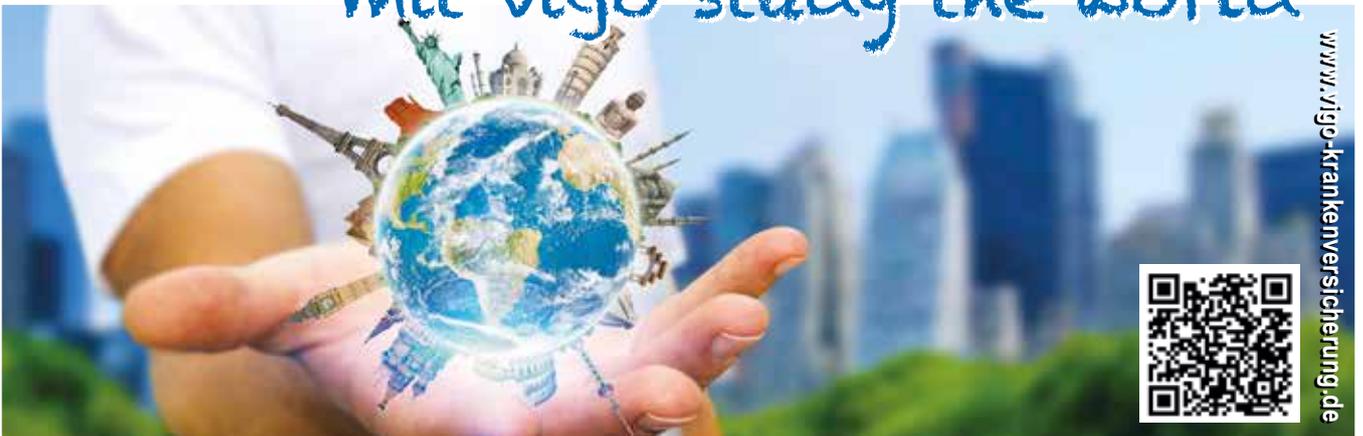
Mathis Haerick, 5b



In Religion haben wir einmal Tropfen und Sonnen gebastelt. Auf den Tropfen haben wir geschrieben, was noch nicht so gut ist und auf die Sonne haben wir geschrieben, was schon alles schön ist. Wir haben die Sonnen unter einen bunten Regenschirm gehängt und die Tropfen haben wir daneben

Unterricht draußen für die 5b, das war nach den Sommerferien immer eine gute Idee!

Abi! Und weg... mit vigo study the world



www.vigo-krankenversicherung.de



Es ist geschafft: Nach wochenlangem Lern- und Prüfungsstress ist das Abi endlich in der Tasche. Die anstrengende Zeit ist vorbei und mit ihr auch die Schulzeit – ein großes und wichtiges Kapitel im Leben. Bevor es mit dem Ernst des Lebens weitergeht, heißt es aber erst einmal entspannen, den Kopf frei bekommen, Spaß haben und die Welt entdecken. Und wo kann man das am besten, wenn nicht im Ausland? Möglichkeiten für einen Aufenthalt gibt es viele: als Au-pair, für Work & Travel, eine

Sprachreise oder ein Auslandspraktikum sind nur einige davon. Für was auch immer Du Dich entscheiden solltest – die Erfahrungen, die Du in dieser Zeit sammelst, kann Dir später niemand nehmen. Und sie bringen Dich in Ausbildung oder Studium und bei der späteren Jobsuche einen großen Schritt weiter.

Also nichts wie raus in die weite Welt. Doch vergiss dabei nicht, Dich unbedingt abzuschern. Denn wer einen Aufenthalt im Ausland

plant, muss auch an den Versicherungsschutz denken – schließlich können Krankheiten und Verletzungen schnell und unerwartet auftreten. Der besondere Tarif „vigo study the world“ der vigo Krankenversicherung VVaG bietet Studenten, Sprachschülern, Au-pairs und Work & Travellers den besten Schutz zum günstigen Preis – und Deine Eltern sind beruhigt.

**vigo**  
KRANKENVERSICHERUNG VVaG

Ich mag die Arbeit  
im Lernbüro.

Luise Reip, 5b

Ich finde gut, dass die  
Schule so groß ist und  
hier neue Kinder sind.

Ben Dettmer, 5b

gehängt. Es sollte zeigen, dass Gott uns nicht im Regen stehen lässt, auch wenn uns manchmal das Wasser bis zum Halse zu stehen scheint, denn wir wissen uns beschützt, wenn wir unter Gottes Schirm kommen und ihn bitten dürfen, uns zu helfen. Wir haben auch eine Segenskarte bekommen, die sich auf die Geschichte von der Arche Noah bezog. Darauf war ein Bild von einem Regenbogen zu sehen und wir haben folgenden Satz darauf geklebt: „Gott sagt: Habt keine Angst! Denn es kommt keine Sintflut mehr. Seht den Regenbogen am Himmel, nach dem Regen scheint wieder die Sonne. So soll es immer bleiben. Das verspreche ich euch.“

In Sport gehen wir immer nach draußen, auch bei schlechtem Wetter. Meistens gehen wir in den Schlosspark. Dort machen wir häufig einen Staffellauf, laufen Runden oder machen Sprungübungen. Im Fach Naturwissenschaften müssen wir immer unseren Lehrer Herrn Gottmann auf dem Smartboard zuschalten, da er Risikopatient ist. Herr Gottmann sitzt dabei im NW-Raum und erklärt uns über das Smartboard, was wir machen sollen. In der Pause ist fast alles so wie immer. Wir spielen Fangen, tauschen Pokemon-Karten, schreiben Geschichten oder machen nichts. Anders ist, dass wir auch auf dem Schulhof Masken tragen sollen, nur einen

*Auch der Artikel zum Kugelbahnenbau - hier im Technikunterricht im Klassenzimmer - ist in der 5b entstanden (siehe Eingetütet).*

*Wenn die Kugelbahnen im Forum aufgebaut werden können, berichten wir wieder darüber.*

bestimmten Teil des Schulhofs nutzen dürfen und das Essen in der Klasse gegessen wird.

Meine ersten Eindrücke meiner neuen Schule zeigen fast nur Gutes und Schönes. Ich finde die Arbeit im Lernbüro schön, die Klasse und die Lehrer sind nett und das Essen ist lecker.

Wenn die Corona-Krise vorbei ist, wir uns wieder mischen und in die Fachräume dürfen und die Masken nicht mehr tragen müssen, dann wird es meine perfekte Schule!



**Tintenpott**

**Geld sparen**

**Bis zu 80 %**

**Wir befüllen Ihre Tintenstrahldruckerpatronen innerhalb weniger Minuten vor Ort.**

[www.tintenpott.de](http://www.tintenpott.de) **maximal**  
Befüllung pro Patrone **9,90 €**  
ob schwarz oder Farbe

**Sofort - Füllservice**  
Originalpatronen  
HP, Lexmark, Canon, Epson,  
usw.  
oder Alternativpatronen  
Refill Tinte für HP, Lexmark,  
Canon, Epson, usw.  
**Druckkopfreiniger**

**Öffnungszeiten**  
**Mo.-Fr. 10:00 bis 18:00**  
**Sa. 10:00 bis 13:00**

Hattinger Str. 191 \* 44795 Bochum  
Tel.: 0234 / 8902844

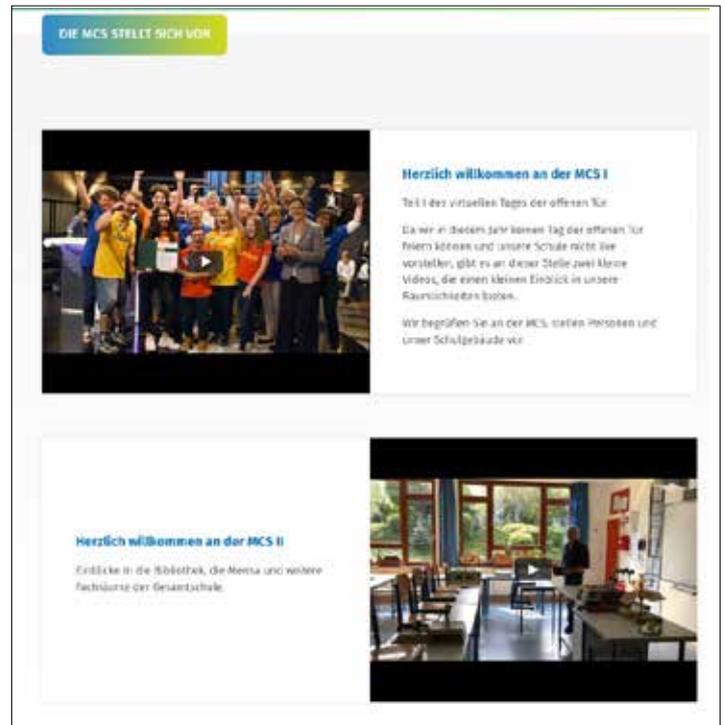
# Informieren kann man sich trotzdem!

Maja Reich  
Amelie Busch

In den Schulen läuft die Schüleraufnahme, auch wenn wir den interessierten Eltern die Schulen nicht so zeigen können, wie wir uns das wünschen

Der „Tag der offenen Tür“ rückte näher und immer noch waren wir unsicher darüber, ob ein solches Event zu Zeiten von Corona stattfinden kann und darf. Um nicht in die Situation zu geraten, einen intensiv vorbereiteten Termin kurzfristig absagen zu müssen, entschied sich die Schulleitung dazu, einen virtuellen „Tag der offenen Tür“ zu gestalten. So trug auch hier Corona dazu bei, die Digitalisierung an unserer Schule weiter voran schreiten zu lassen.

Aber das sollte nicht alles sein - zusätzlich zu dem digitalen Einblick in die Schule wurden zwei Infoabende geplant. Diese sollten, natürlich unter strengen Hygieneauflagen, interessierten Eltern ermöglichen, zumindest ein wenig MCS-Luft zu schnuppern. Überrascht waren wir darüber, dass die erste Veranstaltung am Donnerstag, 8. Oktober 2020, so zahlreich besucht wurde. Die für diese Veranstaltung ausgestellten Plätze konnten alle gefüllt werden. Auch die Angebote der Schüler aus der 6ten und 9ten Klasse, die MCS praktisch kennen zu lernen, wurden interessiert angenommen.



Auf unserer Homepage [www.mcs-bochum.de](http://www.mcs-bochum.de) kann man sich auch digital über die Schulen informieren. Geben Sie diese Infos gerne weiter.

Anmeldeschluss für die Gesamtschule ist der 30. November. Für die Oberstufe und das Berufskolleg sind Anmeldungen immer möglich.

## TERMINE DER INFORMATIONSVERANSTALTUNGEN DER SCHULEN

WICHTIGE TERMINE DER INFOVERANSTALTUNGEN 2020/21 - HIER KLICKEN	
<b>Infoveranstaltungen im Forum der Schule</b>	<b>Infoabende Sek II (Aufnahme Klasse 10)</b>
Donnerstag, 08. Oktober - 20 Uhr (Einlass ab 19:45 Uhr, Maskenpflicht)	<b>Ort: Bibliothek</b>
Mittwoch, 11. November - 20 Uhr (Einlass ab 19:45 Uhr, Maskenpflicht)	Mittwoch, 11.11. 20:00 Uhr
<b>Reiner Video-Chat (keine Präsenz vor Ort nötig):</b> Dienstag, 27. Oktober - 20 Uhr	Dienstag, 03.12. 20:00 Uhr
	Donnerstag, 21.01. 20:00 Uhr
<b>Für eine Teilnahme muss man die kostenlose APP „Microsoft-Teams“ installieren. Eine Registrierung ist nicht nötig. Wir haben eine Möglichkeit gewählt, bei der keine Daten eingegeben werden müssen.</b>	<b>Infoabende Berufskolleg (Aufnahme Klasse 11)</b>
	<b>Ort: Haus 4</b>
	Mittwoch, 04.11. 20:00 Uhr
	Donnerstag, 26.11. 20:00 Uhr
	Donnerstag, 14.01. 20:00 Uhr
	Mittwoch, 03.02. 20:00 Uhr

men. So zeigten Johannes und Jule aus der 6c den neugierigen Eltern, wie das Arbeiten im Lernbüro mit Lernbausteinen funktioniert. Die ger überzeugten mit ihrem technischen Know-how und stellten digitales Lernen vor. Angesichts dieses erfolgreichen Infoabends trotz Corona freuen wir uns auf einen weiteren Info-

abend am 11.11. Zusätzlich bieten wir am Dienstag, 27.10. um 20 Uhr eine digitale Fragerunde per Teams an. Weitere Informationen finden interessierte Eltern auf unserer Homepage.

## GRUNDSCHULE

Die Informationsabende der Grundschule haben bereits stattgefunden. Eine Anmeldung ist bis zum 31. Oktober möglich.

## Nein - eine Urkunde aus der Staatskanzlei für Yara Ismael und Charlotte Bahr - Abiturientinnen 2020



Yara Ismael, seit 2015 in Deutschland. Abitur 2020 mit der Durchschnittsnote 1.0 mit der bereits gerahmten Urkunde des Ministerpräsidenten.



Charlotte Bahr, Abitur 2020 mit der Durchschnittsnote 1.0 mit dem Originalumschlag des Landes NRW, der für so unterschiedliche Gefühle gesorgt hat.

**Eine besondere Ehrung haben unsere beiden Abiturientinnen Charlotte Bahr und Yara Ismael erhalten. Sie haben beide mit 1.0 abgeschlossen und einen Brief aus der Staatskanzlei und eine von Ministerpräsident Armin Laschet persönlich unterschriebene Urkunde erhalten.**

Als mich unser Oberstufenleiter Andreas Bestek fragte, ob wir in der neuen Schultüte noch Platz für zwei Fotos unserer geehrten Schülerinnen hätten, dachte ich: Klar, machen wir. Dass dies ein Gänsehautmoment für mich werden würde, hätte ich nicht erwartet. Für Charlotte Bahr und Yara Ismael war es Ehrensache, mit ihrer Urkunde nochmal an ihrer alten Schule vorbeizukommen und beim Fotografieren haben wir uns natürlich auch unterhalten. Zuerst kam Charlotte und hatte die Urkunde noch in dem Originalbrief des Landes NRW: „ich hab´ mich schon gewundert, was das zu

bedeuten hat. Dann aber sehr gefreut, denn man kann wirklich sehen, dass das eine persönliche Unterschrift ist.“ Charlotte wird nun im Oktober ihr Jurastudium beginnen.

Einen Tag später kam Yara, die wir auch mit Schultüteartikeln als geflüchtete Schülerin seit 2015 schon mehrmals begleitet haben. Erst in der letzten Ausgabe haben wir sie portraitiert. Nach der Wiedersehensfreude habe ich auch Yara gefragt, ob sie sich über die Post aus dem Ministerium gewundert hat: „Ich dachte, jetzt kommt meine Abschiebung!“

Da blieb mir wirklich erstmal der Atem weg, denn das war einer dieser Momente, bei dem man in Sekundenschnelle realisiert, wie unterschiedlich Ereignisse aufgenommen werden können, je nachdem in welchen Lebensbezügen man sich befindet.

Wie erleichtert habe ich dann Yaras Strahlen wahrgenommen: „Nach dem ersten Schock habe ich mich dann aber doch sehr gefreut und wahr sehr stolz. Ich habe gleich Frau Haffert, Herrn Butemann und Herrn Goepfert geschrieben. Die haben sich auch sehr mitgefremt.“

Yaras Wunschtraum ist in Erfüllung gegangen und sie kann im Oktober in Bochum mit dem Medizin-Studium beginnen.

Irgendwie habe ich das Gefühl, wir werden noch mal etwas über unsere ehemalige Schülerin Yara Ismael in der Schultüte berichten.

# Den Autor gibt es wirklich

Lea Mathews

## Mein Kontakt zu Autor M.-G. Bauer



*Dieses Bild mit Leas Buchcover an seinem Computer hat Michael Gerard Bauer an Lea geschickt.*

**In unserer Homeschooling-Zeit gab es für uns Schüler verschiedene Aufgaben auf dem Klassen - Padlet.**

**Eine dieser Aufgaben im Fach Deutsch war es, zu unserer Lektüre „Nennt mich nicht Ismael“ des Autors Michael Gerard Bauer ein alternatives Buchcover zu erstellen. Da ich sehr gerne zeichne, war das für mich eine willkommene Abwechslung.**

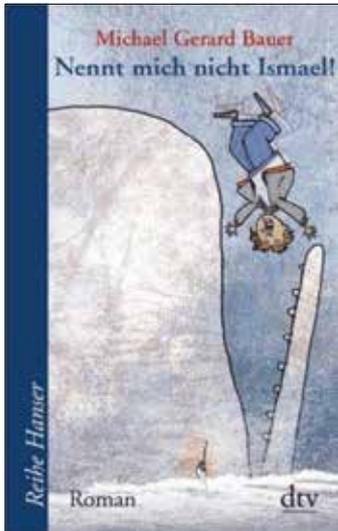
Ich machte mir einige Gedanken zum Buchinhalt und fing direkt an zu zeichnen. Als ich fertig war, war ich mir zuerst etwas unsicher, ob das Cover mir auch gut gelungen ist und ich zeigte es meinen Eltern.

Die waren begeistert und fanden es super! „Meint ihr, das würde auch Michael Gerard Bauer gefallen?“

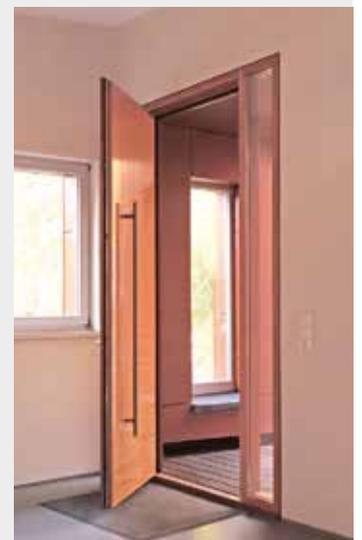
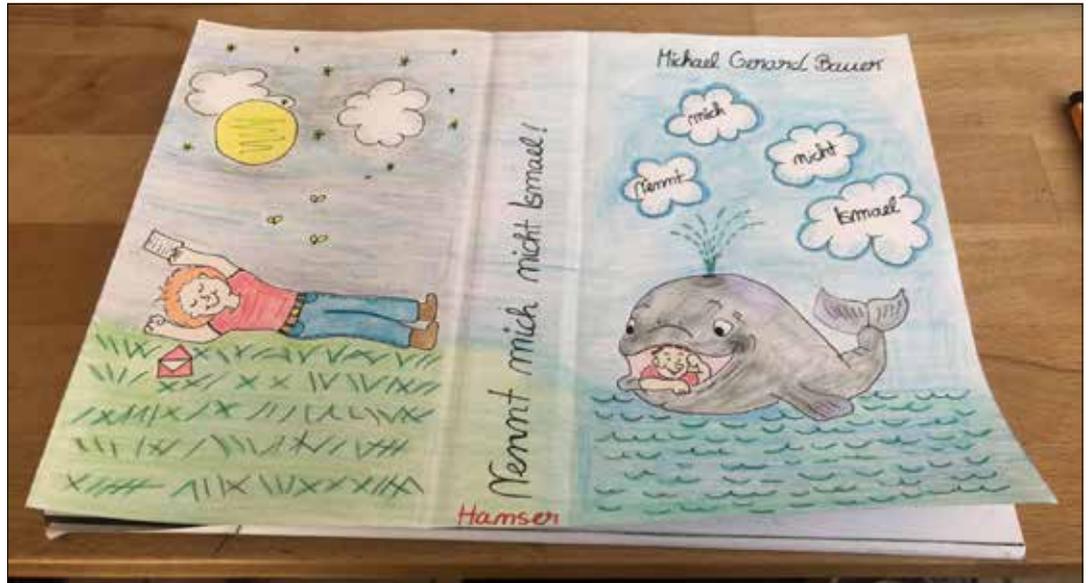
„Bestimmt!“ sagten sie und mir kam die Idee, das Bild an den Autor zu senden.

Meine Mutter half mir dabei und auf Facebook fanden wir dann seine Autorensseite mit der Mailadresse.

Das Originalcover des Buches von Michael Gerard Bauer.



Leas Entwurf für die nächste Auflage des Buches.



WERKSTÄTTEN FÜR MÖBEL UND INNENAUSBAU



**ALFRED JACOBI**

Alfred Jacobi  
GmbH & Co KG  
Am Hedtberg 34  
44879 Bochum  
info@alfredjacobi.de  
Tel 0234 - 4 17 97 0



Besuchen Sie uns doch einmal im Internet  
[www.alfredjacobi.de](http://www.alfredjacobi.de)

Hi Lea. Thank you for those kind comments. I'm so glad to hear that you enjoyed reading Don't Call Me Ishmael. I had a lot of fun writing that book and the sequels. I think your cover is great! You are a good artist. My son and daughter both love to draw. My son Joe created the cover for the first Ishmael book in Australia when he was in year 12. Later on he illustrated my Eric Vale (Rupert Rau) series. Maybe you are a future illustrator? Would it be ok if I shared your cover on my Facebook Author page? I understand if you would prefer I didn't. Thanks again for writing Lea and showing me your fantastic cover. Say Hi to your classmates and teacher from me. Cheers Michael.

Die Antwort des Autors im Original (er lebt in Brisbane/Australien)



Michael Gerard Bauer hat Lea auch auf seine Facebookseite genommen.

Ich lud das Bild hoch und schrieb ihm darunter folgenden Text:

„Lieber Michael Gerard Bauer, mein Name ist Lea Mathews und ich gehe in die 7. Klasse der MCS-Gesamtschule in Bochum. Wir lesen zur Zeit im Homeschooling Ihr Buch und sollen dazu einige Aufgaben erledigen. Eine Aufgabe war: Zeichne ein alternatives Buchcover!

Und hier ist es! Ich finde, es ist mir gut gelungen! Was denken Sie? Wäre das nicht ein tolles Cover für eine Neuauflage von „Nennt mich nicht Ismael“?

Es ist ein tolles Buch und es hat mir sehr viel Spaß gemacht, es zu lesen. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mir schreiben, wie Sie mein Cover finden.

Liebe Grüße, Lea Mathews“.

Eigentlich habe ich ja nicht mit einer Antwort gerechnet, aber sie kam und ich habe mich sehr über so nette Worte von Michael Gerard Bauer gefreut. Das wird immer ein ganz besonderes Erlebnis für mich bleiben!

**Scheffler**  
Mobilität

Individuelle  
Fahrzeuoptimierung  
für Menschen  
mit Beeinträchtigung.

Mehr Lebensqualität erfahren.



Kreisstraße 23  
45525 Hattingen  
+49.2324.90447.0  
www.scheffler-mobilität.de

# Ein Hund für die Schafe

Matthias Mündelein,  
Klassenlehrer der Schafe

## Snickers soll ein Schäferhund werden



**Die Schafe haben Zuwachs bekommen. Kein neues Schaf, wie man jetzt vielleicht denken könnte, sondern einen Hund. Ob dieser auch ein echter Schäferhund wird, muss sich erst noch zeigen.**

Snickers ist ein fünf Monate alter Mischling und kommt jeden Dienstag als Schulhund mit mir, Herrn Mündelein, in die Klasse. Natürlich ist er noch ein Baby und muss noch viel lernen, aber ich konnte bereits an meiner alten Schule mit unserem anderen Hund Oskar viele gute und positive Erfahrungen machen. So wurde es beispielsweise im

Klassenzimmer ruhiger, da der Hund eine direkte Rückmeldung bei zu großer Lautstärke geben kann. Die Konzentrationsfähigkeit steigt und das Arbeitsklima verbessert sich. Das Erledigen von Diensten für den Hund steigert das Verantwortungsgefühl. Streicheln wirkt beruhigend und vermindert Stress und Angst, wie beispielsweise vor einer Prüfungssituation. Gerne berichte ich von meiner alten Schule über einen sehr ruhigen und schüchternen Schüler, der über beide Ohren strahlte und plötzlich viel aktiver am Unterricht teilnahm, nachdem mein Hund Oskar sich zu ihm gelegt hatte ...



KLARA UND MARTHA  
HABEN SICH IN IHRER  
KLASSE UMGEHÖRT ...

JULE: Ich finde Snickers süß und an ihm kann man sehen, wie andere Lebewesen leben.

DAVID: Ich finde ihn süß und nett.

JULIAN: Der Hund ist cool!

JOHANNA: Ich empfinde den Besuch von Snickers als eine schöne Abwechslung.

TOM: Ich finde Snickers süß.

JOSEPHINE: Ich finde es schön, dass Snickers auch mit uns spielen kann.

JAMINA: Schule macht mehr Spaß!

SHAYNA: Ich finde Snickers lieb und man lernt viel an ihm.

TIM: Ich mag Hunde und freue mich, dass mein Lieblingstier als Schultier kommt.

MORTIZ SA.: Snickers benimmt sich lustig und mit Snickers ist eine schönere Atmosphäre im Raum.

MATTIS UND MAXIMILIAN  
HATTEN BZW. HABEN  
SELBST EINEN HUND ZU  
HAUSE UND BERICHTEN AUS  
IHREN ERFAHRUNGEN.

Wenn man einen Hund hat, muss man sein Zimmer aufräumen, bevor der Hund ins Zimmer darf, weil er sonst alles klaut und im schlimmsten Fall Dinge auffrisst, die nichts für ihn sind. Auch muss man daran denken, dass der Hund immer genug zu trinken hat. Ein Hund kostet Geld. Man muss zum Beispiel Hundefutter kaufen. Wenn man keine Lust hat, mit dem Hund nach draußen zu gehen, musst du es trotzdem tun. Schließlich soll er sein Geschäft nicht in der Wohnung machen. Leider dauert es sehr lange, bis du mit dem Hund spielen und richtige Tricks machen kannst, weil er erst erzogen werden muss. Das ist sehr anstrengend. Dann ist es aber toll, mit dem Hund zu spielen, vor allem, wenn man keine Geschwister hat.



**Schlaue Köpfe sind selten allein erfolgreich**

Ohne Lise Meitner hätte Otto Hahn vielleicht nie die Kernspaltung entdeckt.

[www.zeptrum-adamsen.de](http://www.zeptrum-adamsen.de)

**zeptrum**  
**DR. ADAMSEN**

Wirtschaftsprüfung  
Steuerberatung  
Unternehmensberatung

IMMER AN IHRER SEITE

**Natürlich gelten besondere Regeln im Klassenzimmer, wenn ein Schulhund zu Besuch ist. Giosella, Martha und Klara haben diese mal für euch zusammengefasst:**



*Rufe mich nicht.*

**AUF MEINER DECKE MÖCHTE ICH ALLEIN SEIN.**  
Snickers hat eine Decke. Auf der Decke möchte er sich ausruhen.

*Füttere mich nur mit Erlaubnis.*

**ICH HÖRE SEHR GUT! SEI BITTE LEISE.**  
Hunde haben ein sehr gutes Gehör und hören alles viel besser als wir Menschen.



**FÜTTERE MICH NUR MIT ERLAUBNIS.**  
Man sollte dem Hund nicht alles geben. Er könnte allergisch darauf reagieren oder es könnte für ihn giftig sein. Auch lernt er dann, dass er, egal wo er hingehet, Futter bekommt und er muss kein Kunststück dafür machen.

**MICH STREICHELN EIN KIND. MEHR MAG ICH NICHT.**  
Wenn viele Kinder Snickers gleichzeitig streicheln, hat er Angst.

**RUFE MICH NICHT.**  
Wir sollen Snickers nicht alle rufen. Das verwirrt ihn und er weiß dann nicht mehr, was er machen soll.

**NICHTS AUF DEN BODEN WERFEN.**  
Snickers frisst das vielleicht auf und kann davon krank werden.

**ICH BESTIMME, WO ICH HINGEHE.**  
Wenn alle bestimmen wollen, wo Snickers hingehen soll und ihn vielleicht festhalten, fühlt er sich nicht wohl und bekommt Stress.

**WASCHE DIR NACH DEM STREICHELN DIE HÄNDE.**  
Manche Menschen haben eine Hundehaarallergie. Wenn wir uns nicht die Hände waschen, könnte dies eine allergische Reaktion auslösen.

**BEWEGE DICH LANGSAM.**  
Wir sollen uns langsam bewegen, weil Snickers sonst hinterherrennt und denkt, dass du mit ihm spielst.

## Regeln für Snickers



Auf meiner Decke möchte ich allein sein.

Ich höre sehr gut! Sei bitte leise.



Füttere mich nur mit Erlaubnis.

Rufe mich nicht.



Ich bestimme, wo ich hingehe.



Bewege dich langsam.

Mich streichelt ein Kind. Mehr mag ich nicht.



Werfe nichts auf den Boden.

Wasche dir nach dem Streicheln die Hände.



Du liebst Dein Handy?  
Deinen Computer?  
Dein Ipad?  
Deine Soundanlage?  
Und Deine Freunde?



Ausbildungs-  
platz frei!

## Dann werde Hörgeräte-Akustiker/in!

### Wusstest Du, dass...

- ... die heutigen Hörsysteme voll-digitale Hightech-Systeme mit Mikrochip sind?
- ... das menschliche Ohr eines der spannendsten Sinnesorgane überhaupt ist?
- ... die Hörakustik-Branche einer der innovativsten, wachsenden Märkte ist?
- ... Du bei uns mit topaktueller Technik und Menschen arbeiten kannst?

### Eine Ausbildung für die Zukunft:

Mit einer dreijährigen Ausbildung als Hörgeräte-Akustiker/in hast Du einen Job mit aussichtsreichen Perspektiven. Wenn Du Lust hast und Dich weiterbilden möchtest, gibt es auch dazu zahlreiche Möglichkeiten – zum Beispiel für die Arbeit mit Kindern oder im Hörtraining.

### Komm zu uns und lern uns kennen:

Mitbringen solltest Du mindestens einen guten Mittlere Reife Abschluss und Interesse an Akustik und Menschen. Alles andere lernst Du bei uns. Wir freuen uns auf Deine schriftliche und aussagekräftige Bewerbung per Post oder Email.



**Hörakustik Bragalla**

Westerfelder Str. 18  
44866 Bochum  
Tel.: 0 23 27 • 200 999  
Fax: 0 23 27 • 93 36 26

In der Hönnebecke 80  
44869 Bochum  
Tel.: 0 23 27 • 544 68 20  
Fax: 0 23 27 • 544 28 19

[www.hoerakustik-bragalla.de](http://www.hoerakustik-bragalla.de)

Hörakustik



**Bragalla**

pro akustik

Mitglied im Qualitätsverband

Fleischwaren  
**Kruse**  
... für Kenner & Genießer  
Bochums einzige Fleischerei mit eigener Rinderhaltung.



K R U S E  
**DER PARTYSERVICE**  
WIR KOCHEN MIT HERZ



Fleischwaren  
**Kruse**

Ihr Partner für Events •  
Geburtstage • Jubiläen •  
Betriebsfeiern • u. v. m.

Druckfrisch eingetroffen!  
Fordern Sie unseren neuen  
Partyservice-Prospekt an.

Telefon (02 34) 49 56 00 • Telefax (02 34) 54 17 45 23  
[www.partyservice-kruse.de](http://www.partyservice-kruse.de) • [info@partyservice-kruse.de](mailto:info@partyservice-kruse.de)

**Nein, wir sind nicht verrückt! Wir haben einen Vogel.  
Ach, so klingt es auch nicht besser ...**

**Genauer gesagt haben wir mindestens zwei – nämlich in dem Nistkasten, den ich beim Weihnachtsbasar 2019 bei Herrn Butemann im Technikraum aus alten Paletten gebaut habe. Ich hatte ihn meiner Mutter zu Weihnachten geschenkt und direkt an den Apfelbaum im Garten gehängt.**

Den Vögeln in unserem Garten ist direkt aufgefallen, dass da jetzt ein Nistkasten hängt. Wir glauben, dass es sich eine Meise darin gemütlich gemacht hat. Wir haben oft gesehen, wie das Männchen raus und wieder reingeflogen ist und dem Weibchen etwas zu essen gebracht hat. Ein Superservice für das Weibchen, da sie nicht von den Eiern aufstehen musste. Wie viele Eier es waren, wissen wir nicht, denn wir haben unsere

Neugierde bezwungen und nicht rein geguckt.

Ich finde es super toll, dass Herr Butemann das Nistkasten bauen angeboten hat und ich wünsche mir, dass es beim nächsten Basar wieder eine Nistkasten-Werkstatt gibt, auch wenn der vielleicht erst 2021 wieder stattfinden darf. Denn es hilft der Umwelt, wenn wir die Vögel in unsere Gärten einladen.

*Der Autor Johannes Krabs*

*Bild unten: Selbstgebauter und bewohnter Nistkasten - der Meisenfamilie der Schülerfamilie Krabs*



## NISTKÄSTEN FÜR DEN KLIMASCHUTZ

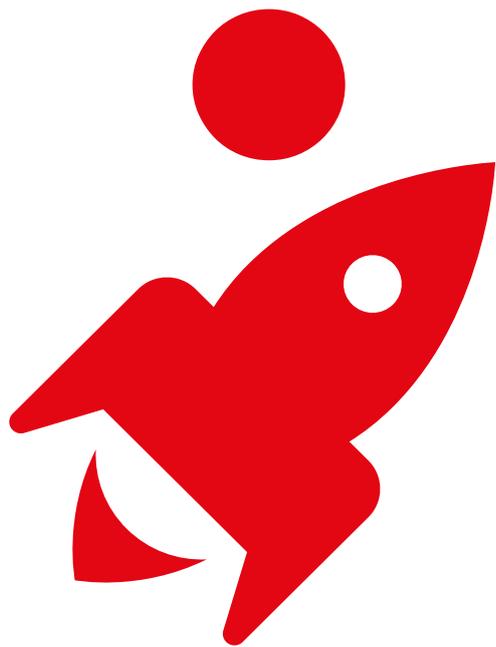
Die Bauaktion beim Basar 2019 gehörte zu den Angeboten der Klimaschutzgruppe der Gesamtschule. Leider sind die Aktionen zur Zeit sehr eingeschränkt, da diese Gruppe natürlich jahrgangsstufenübergreifend arbeitet und sich zur Zeit in der Schule aufgrund der Corona-Schutzregelungen nicht treffen kann. Online-Aktionen passen aber nur sehr eingeschränkt zu diesem Engagement.

Einen Basar kann es in diesem Jahr auch nicht geben, so dass die nächste Nistkästenbauaktion noch etwas warten muss. Die Gruppe freut sich aber sehr darüber, dass ihre Aktionen nachhaltig sind und funktionieren!





# Schule, fertig, los?



[sparkasse-bochum.de/karriere](https://sparkasse-bochum.de/karriere)

**Hier bist du  
richtig.**

**Starte jetzt deine Ausbil-  
dung bei uns – mit einem  
starken Team und tollen  
Möglichkeiten!**



**Sparkasse  
Bochum**

## Die Hasenklasse 4a berichtet - und hält Abstand

In der letzten Schultüte haben die inzwischen ehemaligen Viertklässler von unserem Corona-Alltag an der Grundschule berichtet. Inzwischen sind die ersten Wochen des neuen Schuljahres vorbei und wir (Kinder und Lehrer) haben uns schon besser in den Unterricht unter Corona-Bedingungen eingelebt. Einige Kinder aus der Hasenklasse (4a) haben aufgeschrieben, wie sich aktuell unser Alltag gestaltet, auch im Hinblick auf die Inhalte verschiedener Fächer.

dass wir reinkommen dürfen. Wir stellen uns dann mit 1,50 Meter Abstand an der Tür auf. Dann werden wir gefragt, wie wir heißen und gehen ins Schulgebäude. Dort waschen wir uns die Hände und gehen in unsere Klasse. Es gibt überall auf dem Schulhof Striche und im Gebäude eine Straße aus Tesa-Film.



### UNSER START IN DEN TAG

Wenn wir das Schulgelände betreten, spielen wir was mit Kindern aus unserer Klasse. Um 8.10 Uhr sagen Frau Kolbe & Co.,



Wie immer starten wir mit der Lernwerkstatt. Allerdings sind unsere Hefte und Bücher jetzt in unseren Schubladen, damit wir nicht so viel durch die Klasse laufen müssen.



## GEBURTSTAGE UND LIEDER

Zu unseren Geburtstagen singen wir normalerweise ein Lied für das Geburtstagskind. Jetzt dürfen wir nicht mehr singen, weil die Gefahr zu groß ist, dass wir uns anstecken. Wir machen stattdessen Gebärdensprache und sprechen dazu. Dann gibt es ein Geschenk der Klasse und unser Klassentier (bei uns ein Hase namens Harry) gratuliert den Kindern zum Geburtstag. Und wir dürfen keinen selbst gebackenen Kuchen mehr mitbringen, nur noch Sachen, die in Tüten verpackt sind.

von Noemi Awater

## TISCHORDNUNG UND SITZORDNUNG

Wir sitzen zu zweit nebeneinander an den Tischen. Vier Tischreihen sind in der Mitte, vier auf der linken und vier auf der rechten Seite. Ganz hinten rechts und links sitzen die Kleingruppenkinder. Von dort aus kommen sie gut in den Nebenraum.



Zum Morgenkreis treffen wir uns sonst im Kreis. Aber jetzt nicht. Wir sitzen alle an unseren

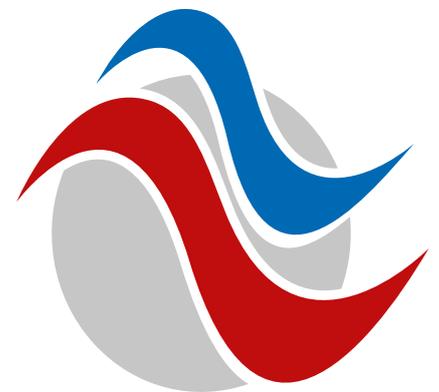
Plätzen. Die helfenden Hände bekommen einen Ablagekasten, in dem ein Klemmbrett, sowie Gebete und die Perlenschachtel liegen. Sie suchen ein Gebet aus und dann stecken wir eine Perle auf eine Schur. Für jeden normalen Schultag stecken wir eine gelbe, für besondere Schultage eine rote Perle.

von Noemi  
Awater

Tischtennisplatte. Dort spielen wir immer Rundlauf. Das ist das gleiche wie Tischtennis, nur mit einem Ball. Ich bringe immer den Ball mit. Leider müssen wir die ganze Pause über einen Mundschutz tragen. In der Frühstückspause sitzen wir an unseren Plätzen. Dort müssen wir keine Maske tragen. Aber sobald wir aufstehen, müssen wir wieder eine aufsetzen. Vor

## PAUSEN

Wir haben 20 Minuten Zeit zum Frühstück und sind danach 20 Minuten auf dem Schulhof. Der Schulhof ist mit einer Linie unterteilt. Eine Seite hat eine



**Uwe Labudda**  
Telekommunikations- und Informationstechnik

**Telefonanlagen  
Türsprechstellen  
Netzwerke  
Rauchmelder  
Funk-Hausinstallation  
Alarmanlagen**

Florastraße 37  
D-44795 Bochum  
eMail: [info@Labudda-TK.de](mailto:info@Labudda-TK.de)

Telefon 02 34 / 94 42 93 50  
Telefax 02 34 / 94 42 93 52  
[www.Labudda-TK.de](http://www.Labudda-TK.de)

der Frühstückspause und nach der Hofpause müssen wir uns immer die Hände waschen. Die ersten vier Jungen und die ersten vier Mädchen können sich immer die Hände in den Waschbecken unten waschen. Der Rest benutzt die beiden Waschbecken im und neben dem Klassenraum.

von Ben Vößing

---

#### LERNWERKSTATT

In der Lernwerkstatt arbeiten wir leise. Manchmal hören wir auch ein Entspannungslied. Jede Woche bekommen wir einen Lernwerkstattplan mit Aufgaben. Alle Kinder



müssen an ihren Plätzen bleiben und man kann sich

keinen Platz mehr aussuchen. Die I-Pads müssen immer, wenn Kinder sie benutzt haben, desinfiziert werden.

von Jacqueline Krafczyk

von Frieda Helene Bastian und Emma Krantz

---

#### SPORTUNTERRICHT

Seit Corona da ist, ist alles anders. Für den Sport sind wir draußen. In den Doppelstunden gehen wir in den Schlosspark, in Einzelstunden auf den Schulhof. Wir nehmen einen Bollerwagen mit Hütchen, Bällen und Mannschaftsbändchen mit. Das letzte Mal haben wir im Schlosspark James-Bond-Völkerball und noch andere tolle Spiele gespielt. Unser Hauptthema ist Schlagballweitwurf. Das kann man auch gut im Park machen! Beim Völkerball war das Ende cool aber unentschieden.

---

#### MUSIKUNTERRICHT

Im Moment dürfen wir nicht singen wegen der Ansteckungsgefahr. Das finde ich schade, kann es aber verstehen. Deswegen machen wir einen Becher-Rap, der macht Spaß. Beim Becher-Rap macht man alle möglichen Sachen mit einem Becher. Dabei studiert man eine Reihenfolge ein, in der man den Becher hochhebt, umdreht und dann verschiedene Bewegungen macht. Außerdem dürfen wir unsere Lieblingslieder per Steckbrief vorstellen und auf einem Medium (CD, mp3, Link) mit zur Schule bringen.



Bei schlechtem Wetter dürfen wir in die Sporthalle. Wir wechseln nur die Schuhe. Unsere Klasse darf auch nur eine Umkleide und einen Kreis zum Treffen in der Sporthalle nutzen. Die anderen Klassen nutzen dann andere Umkleiden und Treffpunkte.

Wenn wir zum Sportunterricht gehen, müssen wir eine Maske tragen. Für den Rest der Stunde dürfen wir sie abnehmen.

von Lucy Machholz, Greta Oschmann und Lina Schürmann

# Marsilius ' Malerexpress

## Ein guter Maler für ALLE FÄLLE!

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Kreative Wandgestaltung
- Bodenbelagsarbeiten
- Fassadengestaltung
- Vollwärmeschutz
- Gips-Innenputz (MP 75)
- Seniorenservice



Rufen Sie einfach an:  
Tel. (02 34) 3 25 11 10 · Mobil 01 77 / 7 70 97 70

**Malerbetrieb Marsilius**  
Im Haarmannsbusch 130 • 44797 Bochum  
[www.malerbetrieb-marsilius.de](http://www.malerbetrieb-marsilius.de)

# Und was macht die MCS-Juniorakademie?

Über Nischen, in denen „Sachen Machen“ trotzdem möglich ist

**Auch im Kurszeitraum Frühjahr 2020 wird es kein MCS-Juniorakademie Programm mit Präsenzkursen geben. Kinder die in altersgemischte Gruppen selbsttätig herumwuseln, sind in Coronazeiten im schulischen Kontext leider nicht denkbar. Schade! Wir vermissen unsere bunten, lauten Gruppen. Wir vermissen den Kontakt zu unseren Kursleitern. Wir hoffen, dass Kinder und Kursleiter uns „nach Corona“ noch die Treue halten...**

Einfach nichts tun liegt uns nicht. Wir suchen uns Nischen, in denen „Sachen Machen“ trotzdem möglich ist.

Für naturwissenschaftlich begabte SchülerInnen bieten wir seit vier Jahren eine Vorbereitung auf die Teilnahme am German-Young-Physicists-Tournament an. Ein experimentell orientierter Physikwettbewerb, der in Teams bestritten wird. Auch hier lieben wir die Arbeit in altersgemischten Gruppen! Darauf müssen wir verzichten. Und auch sonst macht Corona alles ziemlich kompliziert. Um so mehr freuen wir uns, dass sich auch innerhalb unserer schulischen Hygiene Gruppen arbeitsfähige Teams gemeldet haben. Seit Anfang Oktober treffen sie sich vier Gruppen aus den Jahrgängen 8, 10, 11 und 12 regelmäßig, streng nach Klassen getrennt, und experimentieren.

Für RuhrFutur, einer Einrichtung der Stiftung Mercator, bieten wir mit MCS-MitarbeiterInnen seit dem Lockdown Webinare zu Themen rund um unser Schulkonzept und unsere Schulentwicklung der letzten 10 Jahre an: „Inklusion“, „Selbstreguliertes Lernen“ oder „Schule neu denken“ sind die Titel dieser Veranstaltungen. Weitere Themen bieten wir mit externen DozentInnen Themen an. Dazu gehört das Webinar mit den Ideen zum Konzept für ein „Schulfach Glück“ und das Thema „Lehrergesundheit“.

RuhrFutur bietet zahlreiche weitere hochkarätige Webinare an, die jedem Interessierten kostenfrei offen stehen - schauen Sie sich gerne das Angebot unter [www.ruhrfutur.de](http://www.ruhrfutur.de) an und melden sich online an - vielleicht sehen wir uns dort ;-)

Mit einem dreiviertel Jahr Corona-Verspätung planen wir für den 6.2. die Verlosung unseres nächsten Autos im Rahmen der Aktion „Gewinnen & Gutes tun“. Wir bitten alle, die schon vor einem Jahr die ersten Lose gekauft haben um Verständnis. Wir hatten noch immer gehofft, das gewohnte große Fest rund um die Verlosung feiern zu können. Diese Hoffnung haben wir für absehbare Zeit aufgegeben und planen nun eine Veranstaltung im kleinen Kreis. Der coronabedingt unterbrochene Losverkauf hierzu startet



*Eine große Chance auf den Gewinn dieses schönen Smart und gleichzeitig eine gute Tat; dies vereinen Sie mit dem Kauf eines Loses unserer Aktion „Gewinnen & Gutes tun“*

ab sofort wieder! Es werden wieder Schülerteams unterwegs sein, die im privaten Umfeld für unsere Lose werben werden. Und eine neue komfortable Online-Kaufmöglichkeit haben wir ebenfalls eingerichtet. Neben der großen 1:4000 Chance auf einen Smart, ein Pedelec, ein Ipad, Gutscheine für Reisen und vieles mehr, tun sie auch Gutes: Sie unterstützen die Arbeit der MCS-Juniorakademie und Sie füllen die Klassen- und Abikassen der Losverkaufenden SchülerInnen.

Die Lose sind ein schönes Geschenk, welches bei allen gut ankommt. Wenn Sie es ganz besonders wollen, können Sie zum Los auch eine passend gestaltete Losschokolade erwerben. Bei Abnahme von größeren Mengen, gestalten wir die Banderole der Losschokolade sogar in Ihrem eigenen Design!

## WEBSHOP DER AKTION

[www.gewinnen-und-gutes-tun.de](http://www.gewinnen-und-gutes-tun.de)





# High School Year weltweit!

10.349 Returnees 18 Wunschländer 34.560 High Schools  
8724 Gastfamilien 1 Familienunternehmen

## Einfach da.

Wir informieren unverbindlich und kostenfrei, auch über Stipendien/BAföG\*-Förderungen!

[www.international-experience.net](http://www.international-experience.net)



Text us!  
0174 -  
93 988 31

\*BAföG muss nicht zurückgezahlt werden.





WIR HABEN  
BOCK AUF  
BOCHUM